

# Ausführungsempfehlung

## FIXITherm – Gerüstlöcher

Zur Bearbeitung der Fassadenflächen werden aus praktischen und sicherheitstechnischen Gründen verschiedene Typen von Baugerüsten verwendet.

Bei Gerüsten, die mittels Halterungen im Untergrund befestigt werden, treten leider beim Abgerüsten oftmals die Nachteile dieses Befestigungssystem in Erscheinung – die Verankerungen durchdringen das gesamte Wärmedämmverbundsystem und hinterlassen beim Entfernen tiefe Löcher, die oftmals nur notdürftig geschlossen werden, schlussendlich das gesamte Fassadenbild beeinträchtigen und innert Kürze vom Bauherren oder der Bauleitung beanstandet werden.

Basierend auf Erfahrungswerten der FIXIT AG werden unter Einhaltung der nachfolgenden Ausführungsschritte sehr gute Resultate erzielt, anhand deren kaum noch Spuren der Gerüstlöcher sichtbar sind.

### Verarbeitungsanleitung



Gerüstloch von losen Mörtelteilchen befreien und ungefähre Grösse ausmessen.



Mit Stichsäge auf Gerüstloch angepassten Pfropfen aussägen und kontrollieren, ob die Grösse stimmt. Tendenziell sollte der Pfropfen eher zu gross geformt sein.



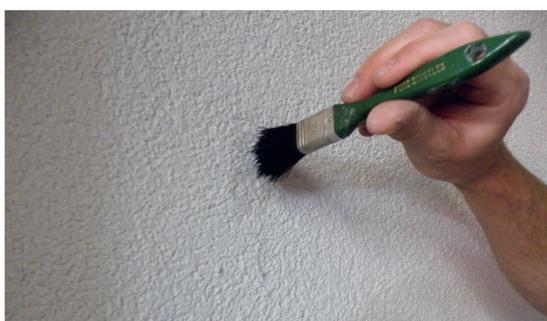
Den Pfropfen komplett versenken (bündig Plattenoberfläche).



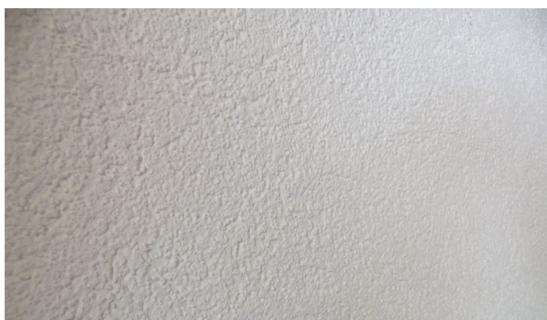
Deckputz anmischen und einige Minuten anziehen lassen. Bei der Auffüllung des Gerüstlochs sollte der Putz eine gewisse Steifigkeit aufweisen, um das anschließende Modellieren zu vereinfachen.



Überschüssiges Material grob abziehen...



...und mit Wasser befeuchtetem Pinsel fein abstreichen (evtl. noch ein wenig abtupfen).



Flickstelle trocknen lassen und falls nötig noch überstreichen. Die ausgebesserte Stelle sollte danach kaum noch erkennbar sein und bietet eine ebenso gute Funktion wie die restliche Fassade.